GESCHMACK UND ÖFFENTLICHKEIT

TAGUNG DES SONDERFORSCHUNGSBEREICHS 626
„ÄSTHETISCHE ERFAHRUNG IM ZEICHEN DER ENTGRENZUNG DER KÜNSTE“
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

13./14. DEZEMBER 2013

DEUTSCHE KINEMATHEK, POTSDAMER STRASSE 2, 10785 BERLIN

FREITAG, 13. DEZEMBER 2013

10.30 HERMANN KAPPELHOFF (BERLIN)
BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG.

11.00 KAI VAN EIKELS (BERLIN)
WAS KANN GESCHMACK AUSSER URTEILEN? ARENDT OHNE KANT.

12.00 LUDGER SCHWARTE (DÜSSELDORF)
ZU DUMM ZU APPLAUDIEREN? ZUR POLITIK DES GESCHMACKSURTEILS.

15.00 MEIKE WAGNER (MÜNCHEN)
ZWISCHEN MEINUNGSMACHE UND KUNSTURTEIL. DIE THEATERFEHDEN DES MORITZ SAPHIR.

16.00 JAN LAZARDZIG (AMSTERDAM)
GESCHMACKSPOLIZEI.

17.30 BARBARA HAHN (NASHVILLE)
„EIN GEHEIMNISVOLLER SECHSTER SINN“. HANNAH ARENDT ÜBER „SENSUS COMMUNIS“ UND DEN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND.

18.30 EMPFANG

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2013

10.30 MARTIN VÖHLER (NIKOSIA)
ENTHUSIASMUS UND POLITIK. ZUR KONZEPTION DES ERHABENEN BEI LONGIN.

11.30 HERMANN KAPPELHOFF (BERLIN)
GENRE UND GEMEINSINN.

12.30 SARAH-MAI DANG (BERLIN)
I OBJECT! KATEGORISIERUNGSPROZESSE IM GEGENWÄRTIGEN WOMAN‘S FILM.

15.00 THOMAS HILGERS (BERLIN)
GEFÜHL UND GEMEINSINN. ZUR INTERSUBJEKTIVEN GÜLTIGKEIT ÄSTHETISCHER URTEILE.

16.00 ISABELLE GRAW (FRANKFURT)
LE GOÛT, C‘EST MOI REVISITED.

17.00 BENJAMIN WIHSTUTZ (BERLIN)
DIE DISTANZ DES ZUSCHAUERS.

DIE TAGUNG IST ÖFFENTLICH, DER EINTRITT IST FREI.
WWW.SFB626.DE

Sonderforschungsbereich 626
Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste
Freie Universität Berlin

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

DEUTSCHE KINEMATHEK
MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN